

Produkt-Information

Produktbeschreibung

Verwendungszweck : Thixotroper Spezialanstrich zum Streichen und Rollen für die Neu- und Renovierungsbeschichtung von Schwimmbecken aus Beton, Zementputz, grundiertem Metall und GfK. Ferner einsetzbar als Chemikalienschutzlack (Maschinenbau, Batteriesäureschutz), zur Straßenmarkierung und als Korrosionsschutzbeschichtung.

Charakteristik:

| | |
|---------------------------------------|-------------------------------|
| Bindemittelbasis: | Chlorkautschuk |
| Festkörper: | 36 - 39 Gew.-% |
| Lieferviskosität (DIN 53 211): | thixotrop |
| Spez. Gew. (DIN 51 757): | 1,03 - 1,13 kg / ltr. |
| Glanzgrad (DIN 67 530): | 60 - 70% / 60° (halbglänzend) |

Eigenschaften :

- Thixotrop, gute Kantenabdeckung
- hohe UV- und Wetterbeständigkeit
- sehr gute Wasser- und Chemikalienbeständigkeit
- hoher Korrosionsschutz (Barrierewirkung)
- unverseifbar
- Temperaturbeständigkeit:
Dauerbelastung: 70 °C; Kurzzeitbelastung: 90 °C
- Haftung (DIN 53 151):
Grundiertes Metall: Gt 0 (sehr gut); Beton: Gt 0 (sehr gut)

Lagerung : im verschlossenen Originalgebinde:
mindestens 3 Jahre lagerfähig

Verarbeitungshinweise

Verarbeitungsbedingungen : Verarbeitungstemperatur: 10 °C bis 28 °C. Nicht in der prallen Sonne streichen

Untergrundvorbehandlung:

Eisen, Stahl: reinigen, eventuell anschleifen (Rost, Zunder, Walzhaut entfernen) und entfetten mit Mipa Silikonentferner
Zink: ammoniakalische Netzmittelwäsche
Aluminium, GfK: reinigen, anschleifen und entfetten mit Mipa Silikonentferner
Mineralische Untergründe: entstauben, lose und sandende Bestandteile entfernen. Frischer Beton: mindestens 28 Tage Trockenzeit einhalten, frei von Löchern und Lunkern. Bei glattem Untergrund Aufrauen unbedingt erforderlich.
Altbeschichtung: lockere Schichten gründlich entfernen. Gesamte Fläche mit Mipa Silikonentferner gründlich reinigen (Rückstände von Sonnencreme u.ä). Auf Überstreichbarkeit mit Mipa RC 250-70 prüfen.

Verdünnung : Mipa Verdünnung UN oder UN 21

| Auftragsverfahren : | Druck [bar] | Düse [mm] | Spritzgänge | Verdünnung |
|--------------------------|-------------|-----------|-------------|------------|
| Streichen, Rollen | - | - | - | 0 - 10 % |

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Die Angaben erfolgen jedoch unverbindlich und ohne Gewähr. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.

| Trocknung | Staubtrocken | griffest | montagefest | überstreichbar |
|-------------------------------|---------------------|-----------------|--------------------|-----------------------|
| Objekttemperatur 20 °C | 6 - 8 Min. | 30 - 35 Min. | 2 - 3 h | 4 h |
| Objekttemperatur 60 °C | | 10 Min. | 30 Min. | |

Die Endhärte wird nach 8 - 10 Tagen (20 °C) erreicht. **Besondere Hinweise beachten.** Regenbelastung in den ersten zwei Stunden unbedingt vermeiden (Gefahr der Kraterbildung).

Aufbauvorschläge:

Eisen, Stahl, Aluminium und Zink:

Grundierung: EP 100-20 (Schichtdicke: 30 - 40 µm)
1. Zwischenbeschichtung: RC 250-70 (Schichtdicke: 30 - 40 µm)
2. Zwischenbeschichtung: RC 250-70 (Schichtdicke: 30 - 40 µm)
Deckbeschichtung: RC 250-70 (Schichtdicke: 30 - 40 µm)

Mineralische Untergründe (Beton, Zementputz), GfK:

Grundierung: RC 250-70, 1: 1 verdünnt (Schichtdicke: 15 - 20 µm)
1. Zwischenbeschichtung: RC 250-70 (Schichtdicke: 30 - 40 µm)
2. Zwischenbeschichtung: RC 250-70 (Schichtdicke: 30 - 40 µm)
Deckbeschichtung: RC 250-70 (Schichtdicke: 30 - 40 µm)

Theoret. Ergiebigkeit : 5,5 - 6 m² / kg (bei 40 µm Trockenschichtdicke)

Besondere Hinweise

Nur für die professionelle Anwendung bestimmt. Manche Farbtöne können Blei enthalten, deshalb nicht für Gegenstände benutzen, die gelutscht oder gekaut werden können. Besonders UV-beständige Pigmentierungen sind auf Anfrage erhältlich. Die bewitterungsbedingte Auskreidung und Farbtonaufhellung ist systemtypisch. Die Funktionalität wird dadurch nicht beeinträchtigt. Eisen- und Stahlbecken sind für ständige Wasserbelastung nicht geeignet.

Schwimmbadbeschichtung: Nach dem letzten Anstrich mind. 14 Tage Endtrockenzeit einhalten (Regentage zählen nicht!) bevor das Wasser eingelassen wird. Nicht in der prallen Sonne streichen, kein Regen in den ersten zwei Stunden (Kraterbildung). Langsam und blasenfrei rollen. Zum Erzielen besonders schöner und blasenfreier Oberflächen wird die Streichapplikation mit Pinsel oder Flächenstreicher empfohlen. Bei der Rollapplikation ist es ratsam, die nasse Beschichtung nochmals mit geringem Druck durchzurollen um Blasen zu öffnen. Die Ablüftphase darf dabei noch nicht erreicht sein, damit der Lack wieder verlaufen kann.

Benutzung als Fischbecken: Nach dem letzten Anstrich mind. 4 Wochen Endtrockenzeit einhalten (Regentage zählen nicht!) und anschließend gründlich mit Wasser ausspülen.

Sicherheitsratschläge

Nur in gut belüfteten Räumen verarbeiten. Während der Arbeit nicht rauchen, essen und trinken. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.

Reinigung der Werkzeuge

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Nitroverdünnung reinigen.

Entsorgung

Die Entsorgung erfolgt über das Kreislaufsystem Blechverpackungen und Stahl (KBS). Die Verpackungen müssen sauber, trocken, frei von Fremdstoffen und restentleert sein. Bei Kunststoffgebinden muß der Metallbügel entfernt werden. Die Verpackungen müssen das Produktetikett des letzten Füllgutes aufweisen.

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Die Angaben erfolgen jedoch unverbindlich und ohne Gewähr. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.